

# **Die Seeufersiedlungen von Cham-Bachgraben (Kanton Zug)**

Band 2:  
Funde aus dem Neolithikum und der Bronzezeit

Annick de Capitani

Mit Beiträgen von Jehanne Affolter, Markus Binggeli, Thomas Burri,  
Despoina Diamantopoulou, Ulrich Eberli, Urs Eggenberger, Eda Gross,  
Stefan Hochuli, Beda Hofmann, Anna Kienholz, Oliver Mecking, Fabienne  
Médard, Antoinette Rast-Eicher, Jochen Reinhard, Gishan Schaeren und  
Anna Barbara Widmer

# Inhaltsverzeichnis Band 2

I.	<b>Voraussetzungen der Fundvorlage</b> .....	14	<i>Annick de Capitani</i>
1	Fein- und Grobgrabung .....	14	
2	Stratigraphie und absolute Datierung .....	14	
2.1	Schicht 1 .....	14	
2.2	Schicht 2 .....	16	
2.3	Glockenbecherzeitliche Hinterlassenschaften? .....	17	
2.4	Schicht 3 .....	17	
2.5	Schicht 5 .....	17	
3	Verlagerung und Vermischung von Fundmaterial .....	18	
4	Vorstudie und Konsequenzen für die Fundauswertung .....	19	
5	Bergen, Verwalten und Schlämmen der Funde .....	20	
II.	<b>Die Gefäßkeramik</b> .....	22	<i>Annick de Capitani</i>
1	Die Gefäßkeramik aller Schichten im Überblick .....	22	
2	Die Horgener Gefäßkeramik .....	22	
2.1	Schicht 1 .....	23	
2.2	Schicht 2 .....	24	
2.3	Schicht 5 und übrige Horgener Keramik .....	24	
2.4	Forschungsstand und Fragestellungen .....	24	
2.5	Erhaltungszustand .....	25	
2.6	Herstellung und Gebrauch .....	26	
2.7	Typologie .....	26	
2.7.1	Gefäßtypen .....	27	
2.7.2	Mündungsformen .....	27	
2.7.3	Bodenformen .....	27	
2.7.4	Magerung .....	28	
2.7.5	Masse .....	28	
2.7.6	Lochreihen .....	28	
2.7.7	Weitere Verzierungen .....	29	
2.8	Vergleich im regionalen und überregionalen Rahmen .....	30	
2.8.1	Zugerseeregion .....	30	
2.8.2	Zürichseeregion .....	32	
2.8.3	Exkurs zu den glatten Leisten .....	34	
2.9	Schlussfolgerungen aus den Vergleichen in Bezug auf die zeitliche und kulturelle Stellung der Horgener Ensembles von Cham-Bachgraben .....	37	
2.9.1	Schicht 1 (mittleres Horgen) .....	37	
2.9.2	Schicht 2 (spätes Horgen) .....	38	
2.9.3	Schicht 5 (Horgen vermischt) .....	38	
3	Die schnurkeramische Gefäßkeramik .....	38	
3.1	Forschungsstand und Fragestellungen .....	39	
3.2	Erhaltungszustand .....	40	
3.3	Herstellung und Gebrauch .....	41	
3.4	Typologie .....	44	
3.4.1	Gefäßtypen .....	44	
3.4.2	Mündungsformen .....	47	
3.4.3	Bodenformen .....	47	
3.4.4	Magerung .....	47	
3.4.5	Masse .....	48	
3.4.6	Verzierungen .....	48	
3.4.6.1	Töpfe .....	48	
3.4.6.2	Becher .....	49	
3.5	Keramikverteilung in der Fläche .....	51	
3.6	Vergleich im regionalen und überregionalen Rahmen .....	52	
3.6.1	Zugerseeregion .....	52	
3.6.2	Zürichseeregion .....	52	

3.6.2.1	Gefäßtypen . . . . .	55
3.6.2.2	Mündungs- und Bodenformen . . . . .	55
3.6.2.3	Magerung . . . . .	57
3.6.2.4	Masse und Proportionen . . . . .	57
3.6.2.5	Wanddicken . . . . .	59
3.6.2.6	Verzierungen . . . . .	59
3.7	Schlussfolgerungen aus den Vergleichen . . . . .	61
4	Die früh-/mittelbronzezeitliche Gefäßkeramik . . . . .	65
4.1	Forschungsstand und Fragestellungen . . . . .	66
4.2	Erhaltungszustand . . . . .	67
4.3	Herstellung und Gebrauch . . . . .	70
4.4	Typologie . . . . .	74
4.4.1	Datierungen und Vorgehensweise . . . . .	75
4.4.2	Mündungsformen . . . . .	77
4.4.3	Rand- und Lippenformen . . . . .	77
4.4.4	Bodenformen . . . . .	78
4.4.5	Magerung . . . . .	78
4.4.6	Masse . . . . .	79
4.4.7	Verzierungen und Handhaben . . . . .	79
4.4.8	Gefäßtypen . . . . .	81
4.4.8.1	Töpfe . . . . .	82
4.4.8.2	Knickwandschüsseln . . . . .	85
4.4.8.3	Schalen . . . . .	86
4.4.8.4	Tassen . . . . .	86
4.4.8.5	Knickwandkrüge . . . . .	87
4.4.8.6	Becher . . . . .	87
4.4.8.7	Kleingefäße . . . . .	88
4.4.8.8	Deckel . . . . .	88
4.4.8.9	Siebe . . . . .	88
4.4.8.10	Sonstige Formen . . . . .	88
4.5	Keramikverteilung in der Fläche . . . . .	89
4.6	Vergleich im regionalen und überregionalen Rahmen . . . . .	90
4.6.1	Mündungs-, Rand- und Bodenformen . . . . .	94
4.6.2	Magerung und Masse . . . . .	96
4.6.3	Verzierungen und Handhaben . . . . .	96
4.6.4	Gefäßtypen . . . . .	98
4.6.4.1	Töpfe . . . . .	98
4.6.4.2	Knickwandschüsseln . . . . .	101
4.6.4.3	Schalen . . . . .	102
4.6.4.4	Tassen . . . . .	102
4.6.4.5	Knickwandkrüge . . . . .	103
4.6.4.6	Becher . . . . .	104
4.6.4.7	Kleingefäße . . . . .	104
4.6.4.8	Deckel . . . . .	104
4.6.4.9	Siebe . . . . .	104
4.6.4.10	Sonstige Formen . . . . .	104
4.7	Schlussfolgerungen aus den Vergleichen und den Keramikverteilungen . . . . .	106
5	Keramik unbestimmter Zeitstellung . . . . .	110
6	Glockenbecherzeitliche Keramik? . . . . .	111

<b>III.</b>	<b>Die Felsgesteinartefakte</b>	<b>114</b>	<i>Anna Barbara Widmer</i>
1	Einleitung	114	
1.1	Überblick	114	
1.2	Vorgehen	115	
1.3	Referenzkomplexe im regionalen und überregionalen Rahmen	116	
1.4	Grabungsmethode in Bezug auf die Steinartefakte	117	
2	Steinbeilklingen und Steinbeilklingenproduktion	118	
2.1	Steinbeilklingen	118	
2.1.1	Begriffe, Materialbestand und Fragmentierung	118	
2.1.2	Rohmaterial	119	
2.1.2.1	Rohmaterialverteilung	119	
2.1.2.2	Die Herkunft des Rohmaterials	119	
2.1.3	Erhaltungszustand	121	
2.1.3.1	Erhaltungstypen Serpentinit	121	
2.1.3.2	Äussere Einflüsse auf den Erhaltungszustand	121	
2.1.4	Masse und Massverhältnisse	122	
2.1.4.1	Gewicht	122	
2.1.4.2	Länge	122	
2.1.4.3	Breite und Dicke	123	
2.1.4.4	Masse der Beile aus Serpentinit s.l. und einzelnen anderen Gesteinstypen	125	
2.1.5	Morphologie	125	
2.1.5.1	Form des Körpers	125	
2.1.5.2	Laterale Konvergenz	126	
2.1.5.3	Formen des Querschnitts	127	
2.1.5.4	Kombination Körperform und Querschnitt	127	
2.1.5.5	Morphologie der Beile aus Serpentinit s.l. und einzelnen anderen Gesteinstypen	128	
2.1.6	Oberflächenbearbeitung	128	
2.1.7	Beschädigungen, Umarbeitungen und Hinweise auf Schäftung	130	
2.1.7.1	Beschädigungen	130	
2.1.7.2	Umnutzungen und Umarbeitungen	131	
2.1.7.3	Schäftung	132	
2.1.8	Beile aus den früh-/mittelbronzezeitlichen Schichten und spezielle Stücke	133	
2.1.9	Verteilung in der Fläche	134	
2.1.10	Vergleiche und ein Exkurs zur Herkunft des Serpentinit	134	
2.1.10.1	Die Beile der Schichten 1, 2, 3 und 5 im Vergleich	134	
2.1.10.2	Vergleich mit Fundstellen im regionalen und überregionalen Rahmen	135	
2.2	Produktionsreste der Steinbeilklingenherstellung	140	
2.2.1	Begriffe	140	
2.2.2	Materialbestand und Gewicht	140	
2.2.3	Rohmaterialverteilung in den Schichten	140	
2.2.4	Erhaltungszustand	142	
2.2.5	Oberflächenbearbeitung	142	
2.2.6	Verteilung in der Fläche	143	
2.2.7	Vergleich im regionalen und überregionalen Rahmen	144	
2.3	Lochaxtklingen	144	
2.3.1	Materialbestand und Fragmentierung	144	
2.3.2	Rohmaterial, Erhaltung und Beschädigungen	145	
2.3.3	Charakterisierung, Fundkontext sowie Vergleich im regionalen und überregionalen Rahmen	146	
2.3.3.1	Schicht 1 (Horgen)	146	
2.3.3.2	Schicht 2 (Schnurkeramik)	147	
2.3.3.3	Vermischte Schichtinventare, moderne Planien und Störungen	148	
2.3.4	Verteilung in der Fläche	150	
3	Diverse Arbeitsgeräte	150	
3.1	Sägeplättchen	150	
3.1.1	Begriffe und Materialbestand	150	

3.1.2	Rohmaterial und Fragmentierung .....	150
3.1.3	Masse und Form .....	151
3.1.4	Vergleich der Schichtinventare und Verteilung in der Fläche .....	151
3.1.5	Vergleich im regionalen und überregionalen Rahmen .....	152
3.2	Schleifsteine .....	152
3.2.1	Begriffe und Materialbestand .....	152
3.2.2	Fragmentierung .....	153
3.2.3	Die neolithischen Schichten 1 (Horgen) und 2 (Schnurkeramik) .....	153
3.2.4	Die früh-/mittelbronzezeitlichen Schichten 3 und 5 .....	155
3.3	Klopfsteine .....	155
3.3.1	Begriffe und Materialbestand .....	155
3.3.2	Rohmaterial und Fragmentierung .....	155
3.3.3	Masse und Form .....	156
3.3.4	Verwendungszweck .....	156
3.3.5	Verteilung in der Fläche und Vergleich im regionalen und überregionalen Rahmen ..	157
3.4	Mahlplatten und Läufer .....	157
3.4.1	Begriffe und Materialbestand .....	157
3.4.2	Rohmaterial und Fragmentierung der Mahlplatten .....	157
3.4.3	Masse, Form und Verteilung der Mahlplatten in der Fläche .....	158
3.4.4	Läufersteine .....	158
3.4.5	Vergleich im regionalen und überregionalen Rahmen .....	158
3.5	Poliersteine .....	159
3.6	Netzsenker .....	159
3.7	Teerötsteine .....	159
3.8	Arbeitsunterlagen .....	160
4	Schmuck aus Stein und Molluskenschalen .....	160
4.1	Materialbestand und Erhaltungszustand .....	160
4.2	Rohmaterial und Herkunft .....	161
4.3	Charakterisierung, Fundkontext und räumliche Verteilung ausgewählter Schmucktypen .....	162
4.3.1	Flache Kiesel mit oder ohne Bearbeitungsspuren .....	162
4.3.2	Dünne Steinscheiben .....	164
4.3.3	Flügel-, Scheiben-, Röhren- und Dentaliumperlen .....	164
4.3.4	Muschelanhänger und Schmuckunikate .....	166
4.4	Bearbeitung .....	167
4.5	Vergleich im regionalen und überregionalen Rahmen sowie chronologische Einordnung ausgewählter Schmucktypen .....	167
4.5.1	Flügel-, Scheiben-, Röhren- und Dentaliumperlen sowie Muschelanhänger .....	167
4.5.2	Flache Kiesel und ein zweifach durchbohrtes, verziertes Unikat aus Schiefer .....	168
4.6	Funktion .....	169
4.7	Fazit und Ausblick .....	169
5	Sonstige und unsichere Steinartefakte .....	170
5.1	Nicht klar zuweisbare Artefakte .....	170
5.2	Spezielle Steinartefakte aus der Grobgrabung .....	171
5.2.1	Geschliffene Spitze aus Nephrit .....	171
5.2.2	Fragmente aus Pyrit .....	172
6	Zusammenfassung und Fazit der Auswertung .....	172
6.1	Das Fundinventar der neolithischen Schichten 1 (Horgen) und 2 (Schnurkeramik) ..	172
6.1.1	Das Fundinventar von Schicht 1 (Horgen) .....	172
6.1.2	Das Fundinventar von Schicht 2 (Schnurkeramik) .....	172
6.1.3	Lochaxtklingen .....	173
6.1.4	Schmuck aus Stein und Molluskenschalen .....	173
6.2	Das Fundinventar von Schicht 3 (Früh-/Mittelbronzezeit) und Schicht 5 (Früh-/Mittelbronzezeit?) .....	173
6.3	Vergleich im regionalen und überregionalen Rahmen .....	174
6.4	Bestimmungs- und Herkunftsanalysen der Rohmaterialien .....	175

<b>IV.</b>	<b>Petrographie der Felsgesteinsartefakte unter Anwendung</b>		<i>Thomas Burri, Urs Eggenberger, Beda Hofmann, Despoina Diamantopoulou, Anna Barbara Widmer</i>
	<b>portabler Röntgenfluoreszenz</b>	<b>176</b>	
1	Einleitung	176	
2	Die Korrelationsfrage	176	
3	In dieser Studie verwendete Nomenklatur	182	
4	Einfache Kriterien zur Unterscheidung von Gesteinen	184	
4.1	Makroskopische Bestimmung	184	
4.2	Magnetismus	184	
4.3	Salzsäure	184	
4.4	Dichtebestimmung	184	
5	Das Problem mit der Feinkörnigkeit	184	
6	Zerstörungsfreie analytische Methoden	185	
7	Analytische Untersuchungen	186	
8	Vorgehensweise bei der Gesteinsbestimmung	187	
9	Empfohlener Workflow	187	
10	Darstellung der Messergebnisse	188	
11	Geologische Rahmenbedingungen von Cham-Bachgraben	189	
11.1	Herkunft	189	
11.2	Aufschlussverhältnisse zur Zeit der Seeufersiedlungen	190	
11.3	Lokales Rohmaterialspektrum in der Region um Cham-Bachgraben	190	
11.3.1	Ablagerungen der Molasse	190	
11.3.2	Glaziale Ablagerungen und holozäne Flussschotter	191	
11.3.2.1	Herkunftsgebiete der glazialen und holozänen Ablagerungen	191	
11.3.2.2	Reussgletscher (inklusive Maderanertal, Göschenental, Urserental)	192	
11.3.2.3	Muotagletscher (inklusive Alptal und Sihltal)	192	
11.3.2.4	Schächentalgletscher	193	
11.3.3	Geeignete Gesteine aus lokalen Vorkommen	193	
12	Besprechung nach Materialgruppe	193	
12.1	Karbonate (inklusive Marmor)	193	
12.1.1	Karbonat (Gehäuse)	193	
12.1.2	Karbonat (Mikrit)	194	
12.1.3	Karbonat (Sandstein)	194	
12.1.4	Karbonat (Marmor)	194	
12.2	Quarzreiche Sedimente	195	
12.2.1	Silt- bis Feinsandsteine (Pelite)	196	
12.2.2	Graue bis dunkelgraue, dichte Silt- bis Feinsandsteine (Pelite, Typ Plancher-les-Mines)	196	
12.2.3	Fein- bis mittelsandige Typen mit sichtbarer Schichtung	197	
12.2.4	Helle poröse Silt- bis Feinsandsteine	198	
12.3	Quarzfeldspatreiche und tonreiche Sedimente (Taveyannaz-Sandstein)	199	
12.4	Felsische Magmatite (Granitoide)	199	
12.5	Felsische Vulkanite (Trachyte/Dacite)	199	
12.6	Metasedimentäre Gesteine (Metapelite)	200	
12.7	Metafelsische Gesteine (Gneise)	200	
12.8	Metamafika	201	
12.8.1	Metagabbro	201	
12.8.1.1	Allalin-Gabbro	201	
12.8.1.2	Metaaplite/Plagiogranite	202	
12.8.2	Metadiorite	203	
12.8.3	Bemerkung zu «Grüngesteinen»	203	
12.8.4	Grünschiefer(-stein)	204	
12.8.5	Metabasalte (Diabase und Spilite)	204	
12.8.6	Amphibolite	205	
12.8.7	Eklogite (und Granat-Amphibolite)	205	
12.9	Metaultramafika	205	
12.9.1	Metaperidotite	205	

12.9.1.1	Serpentinite . . . . .	206
12.9.1.2	Serpentinite s.l. . . . .	207
12.9.2	Grenzen der pXRF-Analytik: Serpentinite als Beispiel . . . . .	209
12.10	Metasomatische Gesteine . . . . .	210
12.10.1	Jade . . . . .	210
12.10.1.1	Vorbemerkung . . . . .	210
12.10.1.2	Jadeitit . . . . .	210
12.10.1.3	Nephrit . . . . .	212
12.10.2	Kalksilikate . . . . .	214
12.11	Zum Fehlen des Windgällen-Porphrys . . . . .	214
13	Abschliessende Beurteilung der Herkunft des Rohmaterials . . . . .	214
<i>Anna Kienholz, in Zusammenarbeit mit Jehanne Affolter</i>	<b>V.</b> <b>Die Silices</b> . . . . .	<b>216</b>
1	Einleitung . . . . .	216
1.1	Übersicht . . . . .	216
1.2	Vorgehen . . . . .	216
1.3	Forschungsstand . . . . .	217
1.4	Auswirkung der Grabungsmethode auf die Silices . . . . .	218
2	Erhaltungszustand und Patina . . . . .	220
3	Herkunft des Rohmaterials . . . . .	222
4	Grundformen . . . . .	227
4.1	Schicht 1 (Horgen) . . . . .	227
4.2	Schicht 2 (Schnurkeramik) . . . . .	230
4.3	Schichten 3 und 5 (Früh-/Mittelbronzezeit) . . . . .	230
5	Modifizierte Artefakte (Geräte) . . . . .	235
5.1	Pfeilspitzen . . . . .	235
5.2	Lateralretuschierte Grundformen . . . . .	239
5.3	Grundformen mit lateralen und ventralen Schäftungsretuschen . . . . .	240
5.4	Kratzer . . . . .	241
5.5	Endretuschierte Grundformen . . . . .	242
5.6	Spitzen und Bohrer . . . . .	242
5.6.1	Spitzen . . . . .	242
5.6.2	Bohrer . . . . .	242
5.7	Halbmöndchen . . . . .	242
5.8	Dolchklingen . . . . .	244
5.9	Ausgesplitterte Stücke . . . . .	249
5.10	Feuerschlagsteine . . . . .	249
5.11	Diverse Geräte . . . . .	249
6	Wiederverwertung am Beispiel des Rohmaterials aus Le Grand-Pressigny . . . . .	251
7	Verteilung des Fundmaterials innerhalb der Schichten . . . . .	251
8	Vergleiche . . . . .	252
8.1	Das Fundmaterial der Schichten 1, 2, 3 und 5 im Vergleich . . . . .	252
8.1.1	Rohmaterial . . . . .	252
8.1.2	Grundformen . . . . .	256
8.1.3	Geräte . . . . .	256
8.2	Vergleich mit Fundstellen im regionalen und überregionalen Rahmen . . . . .	257
9	Fazit . . . . .	260

<b>VI.</b>	<b>Die Textilkeramik</b>	<b>262</b>	<i>Annick de Capitani</i>
1	Spinnwirbel	262	
1.1	Anzahl und Typen	262	
1.2	Proportionen	262	
1.3	Durchmesser, Dicke und Gewicht	264	
1.4	Durchmesser der Lochungen	264	
1.5	Verzierungen	265	
1.6	Häufigkeit	266	
1.7	Fundlage der Spinnwirbel	267	
2	Webgewichte	267	
2.1	Anzahl und Typen	267	
2.2	Schicht 1	269	
2.3	Schicht 2	272	
<b>VII.</b>	<b>Die Kupferfunde</b>	<b>276</b>	<i>Eda Gross, Gishan F. Schaeren</i>
1	Fundbestand, stratigraphische Einordnung und Lokalisierung in der Fläche	276	
2	Beschreibung der Objekte	277	
2.1	Erhaltungszustand	277	
2.2	Chronotypologische Ansprache	277	
2.2.1	Ahlen	277	
2.2.2	Dolche	279	
3	Metallurgische Analysen	281	
3.1	Ergebnisse der Elementanalysen	281	
3.2	Ergebnisse der Isotopenanalysen	281	
4	Die kulturelle Bedeutung der Kupferartefakte von Cham-Bachgraben im regionalen und überregionalen Rahmen	283	
<b>VIII.</b>	<b>Die Bronzefunde</b>	<b>286</b>	<i>Stefan Hochuli, mit einem Kasten von Antoinette Rast-Eicher</i>
1	Einleitung	286	
1.1	Fundmenge und stratigraphische Verteilung	286	
1.2	Chronologische Qualität der Stratigraphie	286	
2	Beschreibung und relativchronologische Datierung der Funde	287	
2.1	Schmucknadeln	287	
2.1.1	Nadeln mit Schaftlochung	287	
2.1.2	Nadeln ohne Schaftlochung	289	
2.2	Armring	289	
2.3	Dolche	290	
2.4	Kasten: Organische Reste auf dem Dolch Tafel 152,11	291	
2.5	Geschossspitzen	292	
2.6	Angelhaken	293	
2.7	Werkzeuge	293	
2.8	Schmuckartige Objekte und Ringe	294	
2.9	Stabartige Fragmente	295	
2.10	Diverse Fragmente	295	
2.11	Produktionsreste	296	
3	Metallanalysen	296	
3.1	Überlegungen zur absolutchronologischen Einordnung der Bronzefunde von Cham-Bachgraben	296	
3.2	Nadeln	297	
4	Übrige Bronzefunde	302	
5	Verteilung der Bronzen in der Fläche	303	
6	Deutung der Bronzen: normaler Siedlungsniederschlag oder bewusste Deponierung?	304	
7	Fazit	305	

<i>Markus Binggeli, Stefan Hochuli</i>	<b>IX.</b>	<b>Der Golddraht</b> .....	306
	1	Fundumstände .....	306
	2	Beobachtungen am Golddraht .....	306
	3	Zeitliche und kulturgeschichtliche Einordnung .....	306
<i>Jochen Reinhard</i>	<b>X.</b>	<b>Die Bernsteinartefakte</b> .....	308
	1	Einleitung, Fundverteilung und Stratigraphie .....	308
	2	Erscheinungsbild, Morphologie und Typologie .....	309
	3	Herkunftsbestimmung mittels FT-IR-Analytik .....	313
	4	Deutung und kontextuelle Einordnung .....	315
<i>Jochen Reinhard, mit einem Beitrag von Oliver Mecking</i>	<b>XI.</b>	<b>Die Artefakte aus Quarzkeramik («Fayence»)</b> .....	316
	1	Einleitung und Begriffsbestimmung .....	316
	2	Fundverteilung und Stratigraphie .....	318
	3	Erscheinungsbild, Morphologie und Typologie .....	319
<i>Oliver Mecking</i>	4	Die chemische Zusammensetzung der Perlen aus Cham-Bachgraben .....	322
	4.1	Einleitung .....	322
	4.2	Alkalien .....	325
	4.3	Fargebende Pigmente .....	326
	4.4	Spurenelemente .....	326
	4.5	Interpretation der Ergebnisse .....	327
	5	Deutung und kontextuelle Einordnung .....	331
<i>Fabienne Médard</i>	<b>XII.</b>	<b>Die Textilreste</b> .....	332
	1	Fundkontext .....	332
	2	Fundkorpus .....	332
	3	Methode .....	333
	4	Technische Analyse .....	333
	4.1	Rohmaterialien .....	333
	4.1.1	Makroskopische Untersuchungen .....	333
	4.1.2	Mikroskopische Untersuchungen .....	333
	4.2	Herstellungstechniken .....	334
	4.2.1	Seile und Schnüre .....	334
	4.2.2	Zwirngeflechte .....	335
	4.3	Fazit .....	336
	5	Räumliche Verteilung der Textilfunde .....	336
	6	Diskussion .....	338
	6.1	Textilreste und Geräte zur Textilherstellung .....	338
	6.2	Technische Besonderheiten .....	338
	6.3	Verwendung der Textilien .....	338
	6.3.1	Seile und Schnüre .....	338
	6.3.2	Zwirngeflechte .....	338
	6.3.3	Zwirngeflechte mit eingeflochtenen Florbüscheln .....	339

<b>XIII.</b>	<b>Die Altfunde der Sammlung Walter Grimmer und der Ausgrabungen von Michael Speck</b>	<i>Ulrich Eberli</i>
1	Forschungsgeschichtliche Aspekte	340
2	Überblick über die Altfunde	340
3	Gefäßkeramik	342
4	Felsgesteinsartefakte	343
4.1	Steinbeilklingen	343
4.1.1	Rohmaterial	343
4.1.2	Länge der Beilklingen	344
4.1.3	Meisselförmige und schaberartige Klingen	344
4.1.4	Sonderformen	344
4.1.5	Halbfabrikate	345
4.2	Lochäxte	346
4.3	Sägeplättchen und Schleifsteine	346
4.4	Klopfsteine	347
4.5	Mahlsteine	349
4.6	Löt- oder Teerstein	349
4.7	Schmucksteine	349
4.8	Rötelartefakte	349
5	Silices	350
5.1	Mengen und Rohmaterial	350
5.2	Typologie und Typenspektrum	350
5.2.1	Pfeilspitzen	350
5.2.2	Kratzer	351
5.2.3	Bohrer und Spitzenvarietäten	351
5.2.4	Retuschierte Klingen (Schneidegeräte)	352
5.2.5	Dolchklingen	352
6	Textilkeramik	353
7	Hirschgeweihartefakt und Knochenfragmente	353
8	Holzartefakt	353
<b>XIV.</b>	<b>Zusammenfassung</b>	354
	<b>Résumé</b>	358
	<b>Riassunto</b>	362
	<b>Summary</b>	366